

Gottesdienste im Pastoralverbund Lichten-		
	<u>24.12.</u>	<u>25.12.</u>
Asseln	19.00	
Atteln	16.30	10.30
Dalheim		
Grundsteinheim		
Henglarn		9.00
Herbram		10.30
Holtheim	16.00	10.30
Husen	18.30	
Iggenhausen		9.00
Kleinenberg	22.00	
Lichtenau	18.00	9.00

Seelsorgeteam:
Pfarrer Josef Würdehoff,
Leiter Pastoralverbund Lichtenau
 Lichtenau, Tel. 0 52 95 / 9 85 60
 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau
 E-Mail: pastor.woerdehoff@pv-lichtenau.de

Pastor Johannes Wiechers,
 Atteln, Tel. 0 52 92 / 16 22,
 Achatiusstr. 4, 33165 Atteln
 E-Mail: pastor.wiechers@pv-lichtenau.de

Pastor Stefan Stratmann,
 Kleinenberg, Tel. 0 56 47 / 94 67 82 2,
 Pöhlenstr. 13, 33165 Kleinenberg,
 E-Mail: pastor.stratmann@pv-lichtenau.de

Gemeindereferentin Annette Wagemeyer,
 Mobil: 0152 / 01 73 40 94,
 E-Mail: annette.wagemeyer@pv-lichtenau.de

Ambulante Hospizgruppe Mutter Teresa
 Büren, Tel: 0 29 53 / 96 34 08

Impressum:
 Pastoralverbundbüro Lichtenau
 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau
 E-Mail: buero@pv-lichtenau.de.de
www.pv-lichtenau.de

grau hinterlegt: Familiengottesdienst
 Nächste Ausgabe: Nr. 25 20.12.
 Zeitraum: 23.12.– 12.01.14

Redaktionsschluss: 13.12.
Druck: Druckerei Digirex, Holtheim
Auflage: 1600 Exemplare

Homepage PV-Lichtenau: www.pv-lichtenau.de

Pfarramt	Sprechzeiten, Kontakte, Sekretärin
Pastoralverbund Lichtenau Pfarrbüro	montags, dienstags, mittwochs u. freitags von 9 - 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr Tel. 0 52 95 / 9 85 60 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau, E. Jung, G. Lauhoff, H. Musiolik, B. Weber
Atteln St. Achatius	1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 - 17 Uhr, Tel. 0 52 92 / 16 22 Achatiusstr. 4, 33165 Atteln, Sekretärinnen: M. Düchting, H. Musiolik
Iggenhausen St. Alexander	1. Dienstag im Monat von 9 - 10 Uhr - Tel. 0 52 95 / 2 21 Glasebachstr. 23, 33165 Iggenhausen, Sekretärin: B. Weber
Herbram St. Johannes Baptist	1. und 3. Donnerstag im Monat von 12-13 Uhr - Tel. 0 52 95 / 15 32 Johannesweg 4, 33165 Herbram, Sekretärin: E. Jung
Holtheim St. Franzisk. Xaverius	1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 - 17 Uhr - Tel. 0 52 95 / 4 13 Zum Kornbühl 7, 33165 Holtheim, Sekretärin: B. Kühnel
Kleinenberg St. Cyriakus	1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr, Tel. 0 56 47 / 2 21, Pöhlenstr. 13, 33165 Kleinenberg, Sekretärin: G. Lauhoff
Unsere E-Mail Adresse lautet: buero@pv-lichtenau.de	

Pfarnachrichten
der kath. Pfarrgemeinden
 St. Kilian Lichtenau - St. Achatius Atteln
 St. Johannes Enthauptung Asseln
 St. Johannes Baptist Herbram
 St. Franziskus Xaverius Holtheim
 St. Magdalena Husen
 St. Alexander Iggenhausen
 St. Cyriakus Kleinenberg



für die Zeit vom 16.12. bis 22.12.

24/2013– Lesejahr A

Pressemitteilung



kfd: Beschluss zu Mütterrenten ist auch unser Erfolg! **Koalitionsvertrag setzt deutliche Signale für die Gleichstellung von Frauen und Männern**

Düsseldorf, 27. November 2013 – „Die Verankerung der Mütterrente im Koalitionsvertrag ist nicht nur ein wichtiger Schritt hin zu mehr Generationengerechtigkeit. Die Angleichung der Rentenanwartschaften für Kinder, die vor 1992 geboren wurden, verhindert auch die Altersarmut vieler Frauen, die in den nächsten Jahren in Rente gehen. Wir werten dies als einen großen Erfolg unserer Bemühungen“, so kommentiert Maria Theresia Opladen, Bundesvorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), eines der Ergebnisse des Koalitionsvertrages von Union und SPD, der Ende November veröffentlicht wurde. Gerade für die Mütterrente hat sich die kfd seit langem intensiv eingesetzt. „Die Mobilisierung unserer Mitglieder hat der Diskussion um die Mütterrenten den entscheidenden Impuls gegeben“, ist sich Opladen sicher. Bereits im letzten Jahr hatte die kfd gemeinsam mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) eine Unterschriftenaktion für mehr Generationengerechtigkeit bei der Rente gestartet. Über 202.000 Unterschriften konnten damals an Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen überreicht werden. Aktuell ruft der Verband in einer gemeinsamen Postkartenaktion mit dem Rentenbündnis der katholischen Verbände zur Unterstützung der Mütterrente auf. Seit der Bundestagswahl haben sich über 200.000 kfd-Frauen an ihre neu gewählten Abgeordneten gewandt und für ihr Anliegen geworben.

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

- Darüber hinaus begrüßt die kfd, dass der Koalitionsvertrag zahlreiche Vorhaben enthält, die die Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf fördern. Durch die Weiterentwicklung des Elterngeldes und ein Rückkehrrecht nach familienbedingter Teilzeitarbeit soll es Müttern und Vätern erleichtert werden, Erwerbsarbeit und Familie miteinander zu vereinbaren. In die gleiche Richtung zielt die bezahlte zehntägige Freistellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die unvorhergesehen die Pflege von Angehörigen organisieren müssen. Direkte Auswirkungen auf die Gleichstellung haben die verabredeten Schritte zur Förderung der Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern sowie die konkret festgelegten Geschlechterquoten in Vorständen und Aufsichtsräten. „In diesem Zusammenhang geht es uns in erster Linie darum, dass Frauen und Männer mit Familienverpflichtungen nicht von Karriere und beruflichem Aufstieg ausgeschlossen werden“, stellt Opladen klar. Frauen in Teilzeit und Minijobs, die aktuell besonders von Niedriglöhnen und Lohndumping betroffen sind, profitieren von den Beschlüssen zur Einführung eines verbindlichen Mindestlohns. - Herausgeberin: Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands – Bundesverband e.V. Stabstelle PR/Marketing Prinz-Georg-Straße 44, 40477 Düsseldorf Telefon: 0211/44992-25, Fax: 0211/44992-75, E-Mail: petra.gohr-guder@kfd.de Folgen Sie uns auch auf Twitter: https://twitter.com/kfd_BV und Facebook: <http://www.facebook.com/kfd.Bundesverband> Kontakt: Petra Gohr-Guder
- Auch die kfds im Bezirk Lichtenau unterstützen diese Aktion und möchten die derzeit ausgelegten Postkarten Anfang des Jahres 2014 gesammelt an unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann überreichen. Deshalb wollen wir gemeinsam mit unserer Postkartenaktion „Solidarisch und Gerecht“ den Druck erhöhen und die neu gewählten Abgeordneten auffordern, sich für diese Anliegen weiter einzusetzen. Bitte die Karten ausgefüllt in den entsprechenden Sammelboxen vor Ort oder im Zentralbüro des Pastoralverbundes, Am Kirchplatz 6 in Lichtenau abgeben. Allen, die diese Aktion unterstützen, ein herzliches Dankeschön!
- Pfarrbüro Lichtenau: Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Pfarrbüro Lichtenau geschlossen!! Nächste Öffnungszeit: Donnerstag, 02. Januar um 15 Uhr.

Sondergottesdienste im Pastoralverbund Lichtenau:

Dienstag, 17. Dezember - 19.00 Uhr Bußgottesdienst in der Henglarner Kirche
 Thema: Richtet Euch auf!

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

- Familienbibeltag in St. Kilian Lichtenau – „Auf den Spuren Jesu“ Am 9. November 2013 fand in den Räumen der katholischen KiTa St. Kilian in Lichtenau der Bibelnachmittag mit den Kommunionkindern 2014 und ihren Familien statt. Nun mehr zum siebten Mal bot der Pfarrgemeinderat St. Kilian Eltern und Kindern die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben. In sechs Stationen wurden Glaubensfragen und Bibeltexte zu Jesu Leben von Kindern und Eltern kreativ erarbeitet. Weiter lesen unter www.pv-lichtenau.de.
- AugenBlicke-Wochenende vom 14. - 16.03.2014 in Hardehausen: "Alltäglich aus dem Glauben leben" so ist das religiöse Wochenende für Familien mit Kindern in der Altersgruppe zwischen Erstkommunion und Firmung überschrieben. Hier liegt auch der entscheidende Punkt: „Hilft mir der christliche Glaube mein Leben zu gestalten, gute und richtige Entscheidungen zu treffen, schwere Zeiten zu bewältigen und mich mit anderen Menschen zu verbinden?“ Nur in dieser Erfahrung werden Eltern ihren Kindern einen tragfähigen Glauben vorleben und vermitteln können. Dieses Wochenende ist ein Kursangebot für Familien, die mehr über den christlichen Glauben erfahren wollen und nach neuen Impulsen suchen, den Glauben lebendig weiterzugeben. Das Wochenende gestalten die Gemeindereferentinnen Marlen Bieling und Annette Wagemeyer. Die Gebühr beträgt je nach TeilnehmerInnenzahl: ca. 40 €/ Erwachsener und 30 €/ Kind bei 2 Übernachtungen und Vollverpflegung. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen ab sofort bei Annette Wagemeyer Tel. 05295-985614 oder per Mail annette.wagemeyer@pv-lichtenau.de

Gottesdienste zu Weihnachten und Silvester 2013:					
	<u>24.12.</u>	<u>25.12.</u>	<u>26.12.</u>	<u>31.12.</u>	<u>01.01.</u>
Asseln	19.00			17.00	
Atteln	16.30	10.30	10.30	18.30	
Dalheim			10.30		10.30
Grundsteinheim			9.00		
Henglarn		9.00			19.00
Herbram		10.30	10.30		10.30
Holtheim	16.00	10.30		17.00	
Husen	18.30		9.00	17.00	
Iggenhausen		9.00			10.30
Kleinenberg	22.00		10.30	18.30	
Lichtenau	18.00	9.00	9.00	18.30	

Im Jahr 2013 steht die Aktion Friedenslicht aus Betlehem in Deutschland unter dem Jahresmotto "Recht auf Frieden". Damit möchten wir die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen aufgreifen, die in diesem Jahr seit 65 Jahren besteht. Dort wird zu Recht darauf hingewiesen, dass alle Menschen die gleichen Rechte auf "Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt" haben. Im 2. Artikel wird zudem ausgeführt, dass "jeder Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand", hat. In zentralen Aussendungsfeiern wird es weitergereicht an Gruppen und Gemeinden. Auch in unserem Pastoralverbund wird das Licht am 23. Dezember zur **Taizéé-Spätschicht um 20 Uhr in Henglarn** erwartet. Von dort kann es direkt mitgenommen werden oder aber später aus den Pfarrkirchen bzw. Kapellen abgeholt werden. Bringen Sie sich dazu eine geeignete Kerze (evtl. Dauerbrenner mit Abdeckung) mit. So kann das Licht auch Ihnen und Ihrer Familie Frieden bringen und zum Nachdenken und vielleicht zum gemeinsamen Gespräch anregen. www.friedenslicht.de

<u>Krippenspiele an Heiligabend im Pastoralverbund</u>	
Henglarn	15.00 Uhr
Husen	15.30 Uhr
Lichtenau	16.00 Uhr
Grundsteinheim	16.30 Uhr
Kleinenberg	16.30 Uhr

Wallfahrt Kleinenberg

Im Jahr des Glaubens hat Papst Franziskus seine erste Enzyklika veröffentlicht: „Lumen fidei“ - „Licht des Glaubens“. Papst Franziskus schreibt über den Glauben nicht nur an die Bischöfe und Priester, sondern an alle Christgläubigen. An den nächsten Themenabenden möchten wir uns dieses Schreiben erschließen durch gemeinsames Lesen und Gespräche.

Themenabend
Montag, 16. Dez 2013
„Lumen fidei“
Lektüreabend
20:00 Uhr
Pfarrhaus Kleinenberg

www.wallfahrt-kleinenberg.de

St. Kilian Lichtenau u. Kapellengemeinden Hakenberg u. Ebbinghausen:

Die, 17.12. 8.00 **Lichtenau:** Schulgottesdienst der Realschule Lichtenau
 Do, 19.12. 8.30 **Lichtenau:** Eucharistische Andacht
 16.30 **Ebbinghausen:** Seniorenresidenz
 18.00 **Ebbinghausen:** Leb. u. ++ d. Fam. Remmert, + Franz Koch, + Konrad Schulze, + Elisabeth Wölting und + Sohn Werner, + Anton Kloppenburg, + Gertrud Schwarze
 Fr, 20.12. 17.00 **Lichtenau:** Wohnheim St. Kilian
Samstag, 21.12. 17.30 Vorabend z. 4. Adventssonntag (Ev: Mt 1,18-24)
Lichtenau: ++ Maria u. Johannes Kruse, + Karl-Heinz Ihlenfeldt, + Maria Hillebrand, + Heinrich Grote, ++ Willy u. Margarete Wieneke, + Franz Leifeld, ++ d. Fam. Claes, ++ Marlies u. Franz Scholle

- Die Sternsinger auf Ebbinghausen, Hakenberg und Lichtenau treffen sich am Mittwoch, 18. Dezember um 14.30 Uhr im Pfarrheim Lichtenau.
- Information: Solidarisch und gerecht – Postkartenaktion der kfd an Bundestagsabgeordnete! Seit mehr als 10 Jahren setzt sich die kfd gemeinsam mit anderen katholischen Verbänden für das Rentenmodell der katholischen Verbände ein. Seit einem Jahr kämpft sie für die bessere Anerkennung der Erziehungsleistungen in der Rente („Mütterrente“ auch für vor 1992 geborene Kinder). - Die Verankerung der Mütterrente im Koalitionsvertrag ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Generationengerechtigkeit. Enttäuschend ist, dass eine bessere Unterstützung von Familien durch eine Anpassung von Kindergeld und Kinderfreibeträgen im Koalitionsvertrag unkonkret bleibt. Auch eine grundsätzliche Rentendiskussion ist nicht vorgesehen. - Deshalb wollen wir gemeinsam mit dieser Postkartenaktion den Druck erhöhen und die neu gewählten Abgeordneten auffordern, sich für diese Anliegen weiter einzusetzen. – Unterschreiben Sie deshalb die Postkarten, die in der Zeitschrift „Frau und Mutter“ bei liegen. Ebenso liegen in der Pfarrkirche weitere Postkarten aus. - Sie können die ausgefüllten Postkarten im Pfarrbüro oder in die Ideenbox in der Kirche einwerfen. Diese Karten werden dann gesammelt unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann übergeben. Seien Sie dabei! Jede Postkarte zählt! Je mehr Postkarten bei den Abgeordneten ankommen, desto größer die Wirkung!

- Vorankündigung: Reiseziel des Jahresausfluges vom 28.08. bis 31.08.2014 ist London. Geplant ist die Fahrt mit dem Reisebus. Die Überfahrt erfolgt von Calais nach Dover mit der Fähre. Im Angebot enthalten zu den 3 Übernachtungen mit Frühstück ist eine halbtägige Stadtrundfahrt mit Reiseleitung und der Besuch des Schlosses Windsor. Der Preis ist abhängig von der gemeinsam vereinbarten Hotelkategorie beträgt pro Person im 3*Hotel 335€, im 4* Hotel 410€. Einzelzimmerzuschlag 175€ bzw. 195€.

St. Alexander Iggenhausen und Kapellengemeinde Grundsteinheim:

Do, 19.12. 8.45 **Grundsteinheim:** ++ Mitglieder des Armenseelenvereins, + Josef Brüseke, + Ursula Schmidt

Sonntag, 22.12. 8.45 4. Adventssonntag (Ev: Mt 1,18-24)
Iggenhausen: ++ Johannes u. Franziska Fleitmann, ++ Josef u. Bernhardine Wibbeke
++ Eheleute Wilhelm u. Elisabeth Freitag

- Am Heiligabend ist um 16.30 Uhr ein Krippenspiel in Grundsteinheim.
- Am 1. Weihnachtstag ist um 9.00 Uhr in Iggenhausen und am 2. Weihnachtstag ist um 9.00 Uhr in Grundsteinheim die hl. Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn. Beide Gottesdienste werden von der Musikkapelle Iggenhausen gestaltet.

St. Johannes Enthauptung Asseln:

Sonntag, 22.12. 8.45 4. Adventssonntag (Ev: Mt 1,18-24)
+ Magdalene Surmund - 1. Jahresseelenamt,
+ Johannes Fornefeld u. ++ Angehörige,
++ Angela u. Albert Krawinkel, + Hermine Vogt - JM,
+ Johannes Vogt u. Angehörige,
Leb. u. ++ d. Fam. Wulf, Im Winkel 11,
++ August u. Maria Nollmann, + Gerhard Tölle,
+ Theresia Kröger - JM, + Anton Kröger

- unter Mitwirkung des Männergesangverein Herbram



St. Johannes Baptist Herbram u. Kapellengemeinde Herbram-Wald:

Mi, 18.12. 18.00 + Franz Vogt,
+ Gerhard Veit

Sonntag, 22.12. 10.15 4. Adventssonntag (Ev: Mt 1,18-24)
+ Elisabeth Pauli - JM u. + Wilhelm Pauli u. + Sohn Josef,
++ Anna u. Johannes Wulf,
+ Johannes Göen,
++ Anton u. Maria Willeke

- Das Pfarrbüro in Herbram ist im Januar 2014 den 2. und 3. Donnerstag geöffnet: also: Donnerstag, der 09. sowie Donnerstag, der 16. Januar von 12 bis 13 Uhr. Ab Februar gilt wieder die Regelung jeder 1. und 3. Donnerstag im Monat von 12 bis 13 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Adveniat geht es um mehr als schulisches Lernen. Bildungsinitiativen der Kirche haben immer den ganzen Menschen im Blick. Ganzheitliches Lernen umfasst auch eine Schulung des Herzens und der Seele. Priester und Laien werden befähigt, den Glauben weiterzugeben und für das Leben der Menschen fruchtbar zu machen. Indigene Völker suchen nach Wegen, das überlieferte Wissen der Vorfahren auch der jungen Generation zu vermitteln, damit die kulturellen Wurzeln und die eigene Identität nicht verloren gehen. Die Kirche unterstützt und begleitet sie dabei.



- **Adveniat-Kollekte:** Heiligabend und am 1. Weihnachtstag ist Adveniat-Kollekte. Bitte unterstützen Sie alle diese bischöfliche Aktion. Danke.